

Pressemitteilung

Constellium setzt die Erweiterung seiner Kapazitäten für den Automobilmarkt mit Investitionen in Höhe von € 15 Millionen in eine neue Gießerei und eine neue Pressenlinie in Decin, Tschechische Republik, fort

Die Investition beinhaltet auch eine neue, voll integrierte Anlage zur Verarbeitung und Aufbereitung von Aluminiumabfällen

Amsterdam, 12. Juni 2014 – Constellium N.V. (NYSE und NYSE Euronext: CSTM) gab heute bekannt, dass am Standort Decin in der Tschechischen Republik Investitionen in Höhe von € 15 Millionen getätigt wurden. Sie dienen der Unterstützung der Strategie zur Steigerung der Produktionskapazitäten absatzstarker Speziallegierungsprodukte, die in erster Linie für den europäischen Automobilmarkt bestimmt sind. Diese Investition umfasst eine neue Gießerei und Pressenlinie, wodurch die Produktion von Strangpressprodukten aus Hartlegierungen um knapp 10.000 Tonnen pro Jahr gesteigert werden kann.

Diese Investition stärkt Constellium's Position als weltweiter Marktführer in der Produktion von hochspezialisierten Stangen und Rohren aus Hartlegierungen. Constellium-Produkte werden in verschiedenen, maßgefertigten Legierungsabmessungen und -formen geliefert. Deren hohtolerante Eigenschaften und Qualität ermöglichen insbesondere eine extra schnelle maschinelle Bearbeitung durch unsere Kunden. Die Pressenlinie läuft nun mit voller Kapazität, um unter anderem den wachsenden Bedarf an Aluminiumblöcken für ESP und ABS, an Teilen für Automatikgetriebe und Fahrwerksteilen zu decken.

"Die Investitionen Constelliums in das Werk Decin sind ein entscheidender Teil unserer Strategie, in vollem Umfang von der wachsenden Nachfrage nach Aluminiumstrukturen und -komponenten für die Automobilindustrie zu profitieren, die im Wesentlichen auf der Leichtgewichtigkeit beruht", so Paul Warton, Präsident des Geschäftsbereichs Automotive Structures & Industry.

Constellium

Laura Berneri - Communications
Telefon: +33 (0)1 73 01 46 73
laura.berneri@constellium.com

Paul Blalock – Investorbeziehungen Nordamerika
Frédéric Dunod - Investorbeziehungen Europa
investor-relations@constellium.com

Constellium Corporate Medienbeziehungen

Aina Ramboatiana
Telefon: +33 (0)1 80 50 53 11
aina.ramboatiana@clai2.com

Hill+Knowlton Strategies (Medien & Investoren)

Peter Poulos
Telefon: +1 (212) 885 0588
peter.poulos@hkstrategies.com

"Diese Investition ebnet außerdem den Weg für eine neue Recyclinganlage am Standort Decin, die das Unternehmen Constellium in die Lage versetzen wird, seine neue Recyclingtechnologie anzuwenden. Die Anlage wird Aluminiumabfälle der wichtigsten Constellium-Automobilkunden in Europa verarbeiten und aufbereiten. Ein Hauptvorteil von Aluminium ist, dass es sich immer wieder recyceln lässt und während des Recyclingprozesses sämtliche ursprünglichen Eigenschaften behält. Diese Eigenschaften machen Aluminium zu einer umweltverträglichen und wirtschaftlichen Lösung", ergänzt Paul Warton.

Über Constellium

Constellium (NYSE und NYSE Euronext: CSTM) ist weltweit führend in seiner Branche und entwickelt innovative Aluminiumprodukte mit Mehrwert für ein breites Spektrum an Märkten und Anwendungen, einschließlich der Raumfahrt, der Automobil- und Verpackungsindustrie. 2013 erwirtschaftete Constellium Umsätze in Höhe von 3,5 Mrd. €.

www.constellium.com

Die Zukunft betreffende Aussagen

Bestimmte Aussagen dieser Pressemitteilung können zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des US Private Securities Litigation Reform Act von 1995 darstellen. Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen hinsichtlich unserer Geschäftstätigkeit, Betriebsergebnisse und finanziellen Situation, hinsichtlich unserer Erwartungen oder Meinungen zu künftigen Ereignissen und Bedingungen enthalten. Gewisse zukunftsgerichtete Aussagen zeichnen sich dadurch aus, dass sie Worte enthalten wie „der Auffassung sein“, „erwarten“, „können“, „sollten“, „ungefähr“, „voraussetzen“, „schätzen“, „beabsichtigen“, „planen“, „anstreben“, „voraussichtlich“, „wird“, „würde“, „könnte“ und vergleichbare Wendungen (oder deren Verneinung), wobei diese Liste nicht erschöpfend ist. Alle zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Viele Risiken und Unsicherheitsfaktoren sind Bestandteil unseres Industriezweigs und unserer Märkte. Andere sind eher typisch für unsere Geschäftstätigkeit und Arbeitsprozesse. Diese Risiken und Unsicherheitsfaktoren umfassen auch, aber nicht nur jene, die unter der Überschrift „Risikofaktoren“ in unserem neusten Jahresbericht auf Formblatt 20-F (Form 20-F Annual Report) aufgeführt sind und immer wieder in nachfolgenden Berichten beschrieben werden, die bei der U.S. Securities and Exchange Commission hinterlegt sind. Das Eintreten der beschriebenen Ereignisse und das Erreichen der erwarteten Ergebnisse ist von vielen Faktoren abhängig, von denen einige oder alle weder vorhersehbar noch von uns kontrollierbar sind. Somit können die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Wenn nicht vom Gesetz vorgeschrieben, übernehmen wir keine Verpflichtung dafür, zukunftsgerichtete Aussagen auf Grund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder anderer Vorkommnisse öffentlich zu aktualisieren oder zu korrigieren.